

S i t z u n g s v o r l a g e		Nr. 221/2018
Federführendes Amt: Beauftragter für Umweltschutz	Erforderliche Protokollauszüge OB, BM, 10, 14, 20, 23, 32, 40, 50, 60, 65, BfU, Stadtwerke	
Vorgang:	AZ: 615.00	
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Gemeinderat	Vorberatung	23.10.2018
Gemeinderat	Beschlussfassung	06.11.2018

Betreff:

Beauftragung einer Machbarkeitsstudie hinsichtlich der Bewerbung zur Durchführung einer interkommunalen Landesgartenschau Winnenden-Leutenbach-Schwaikheim

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Winnenden beauftragt das Ingenieurbüro **Kienleplan** aus Leinfelden-Echterdingen mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Bewerbung für eine Landesgartenschau Winnenden-Leutenbach-Schwaikheim.

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
02.10.2018	I	II	III		
_____ Datum / Unterschrift					

Begründung:

Im kommenden Jahr läuft die 2. Tranche der Ausschreibung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zur Durchführung von Landesgartenschauen und Gartenschauen für die Jahre 2031-2035 im Rahmen des Landesprogramms "Natur in Stadt und Land".

Eine der Grundvoraussetzung für die Bewerbung ist die Durchführung einer Machbarkeitsstudie und die Einreichung derselben beim Auslober.

Im Kontext unserer städtebaulichen Leitbilder des „Stadtentwicklungsplanes 2020+“ und zur Verbesserung der städtebaulichen Qualität, der Lebensqualität und zur ökologischen und stadtklimatischen Aufwertung schlägt die Verwaltung eine Teilnahme am Bewerbungsverfahren für eine interkommunale Landesgartenschau Winnenden-Leutenbach-Schwaikheim im Jahre 2032 (oder 2034) vor.

In sogenannten Akquise-Gesprächen mit Vertretern der Verwaltungen Winnenden, Schwaikheim und Leutenbach im September 2018 haben 3 Ingenieurbüros ihre Vorstellungen und Ideen für eine Machbarkeitsstudie vorgestellt:

- Kienleplan GmbH, Leinfelden-Echterdingen
- Faktorgrün Partnergesellschaft mbB, Rottweil
- Planstatt Senner, Überlingen, Stuttgart, München

Alle drei Ingenieurbüros haben ein Angebot erstellt und vorgelegt (siehe Anlage 1-3)

Nach verwaltungsinterner Vorberatung und in Abstimmung mit den Vertretern der Gemeinden Leutenbach und Schwaikheim soll das Ingenieurbüro Kienleplan mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt werden.

Hierzu liegt ein, auf Tagessätzen basierendes Angebot des Büros in Höhe von 95.171,44 € brutto vor.

Die, für die Stadt Winnenden anteilig benötigten Mittel in Höhe von 60% des Gesamthonorars 57.102,86 € (60 % von 95.171,44 €) für die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie stehen unter dem Produktbereich 55.10 zur Verfügung bzw. sind für den Haushaltsplan 2019 vorgesehen

Der Bewerbungsschluss beim Auslober ist in der KW 51/2019 geplant. Der 1-jährige Bearbeitungszeitraum ist mit allen Beteiligten abgestimmt.

Anlagen:

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Landesgartenschau Bewerbung Winnenden-Leutenbach-Schwaikheim
Honorarangebot des Ing.büros Kienleplan vom 21. September 2018 |
| Anlage 2 | Landesgartenschau Bewerbung Winnenden-Leutenbach-Schwaikheim
Honorarangebot des Ing.büros Planstatt Senner vom 28. September 2018 |
| Anlage 3 | Landesgartenschau Bewerbung Winnenden-Leutenbach-Schwaikheim
Honorarangebot des Ing.büros Faktorgrün vom 01. Oktober 2018 |
| Anlage 4 | Landesgartenschau Bewerbung Winnenden-Leutenbach-Schwaikheim
Bewertungsmatrix Ingenieurbüros nach Akquisegesprächen |
| Anlage 5 | Landesgartenschau Bewerbung Winnenden-Leutenbach-Schwaikheim
Honorarmatrix Ingenieurbüros |